

# Ruanda - Von der Kolonie zum Völkermord



## Deutsche Phase 1899-1918

- 1885: Ruanda wird auf der Berliner Kongo-Konferenz als deutsches Interessensgebiet festgelegt → Bestätigung durch Helgoland-Sansibar-Vertrag mit Großbritannien 1890
- 1899: **Offizielle Eingliederung in die Kolonie Deutsch-Ostafrika** → weitgehend autonomes Protektorat unter dt. Fahne
- **Sozialer Aufstieg von Hutu** (Bauern) zu Tutsi durch Viehkauf **möglich**
- 1916: Militärische Auseinandersetzungen mit Belgier u. Briten während des Ersten Weltkrieges

## Unabhängigkeit 1962

- Nationalversammlung wählt den Hutu Grégoire Kayibanda zum Präsidenten
- 1963: Exil-Tutsi rächen sich am autoritären ruandischen Regime → „Blutweihnacht“ 10.000 – 15.000 Tote
- Rache der Hutu an den Tutsi in Burundi → 14.000 Opfer

## Putsch 1973

- Putsch in Ruanda durch **Juvénal Habyarimana** als Folge des niedergeschlagenen Putsches in Burundi
- Verbot aller Parteien & Zwangsmitgliedschaft in der MRNDA (*Mouvement républicain national pour la démocratie et le développement*)
- Norden (Herkunft des Präsidenten) deutlich bevorzugt
- Rückgang der ethnischen Spannungen befördert durch Expansion der Wirtschaft, aber: ab 1980 Phase der Rezession
- Habyarimana hetzt den ethnischen Konflikt auf
- 1987: Exil-Tutsi werden unter Präsident Yoweri Museveni in Uganda bewaffnet und ausgebildet → **FPR (Front Patriotique Rwandais)**
- FPR führte einen Guerilla-Krieg gegen Habyarimana

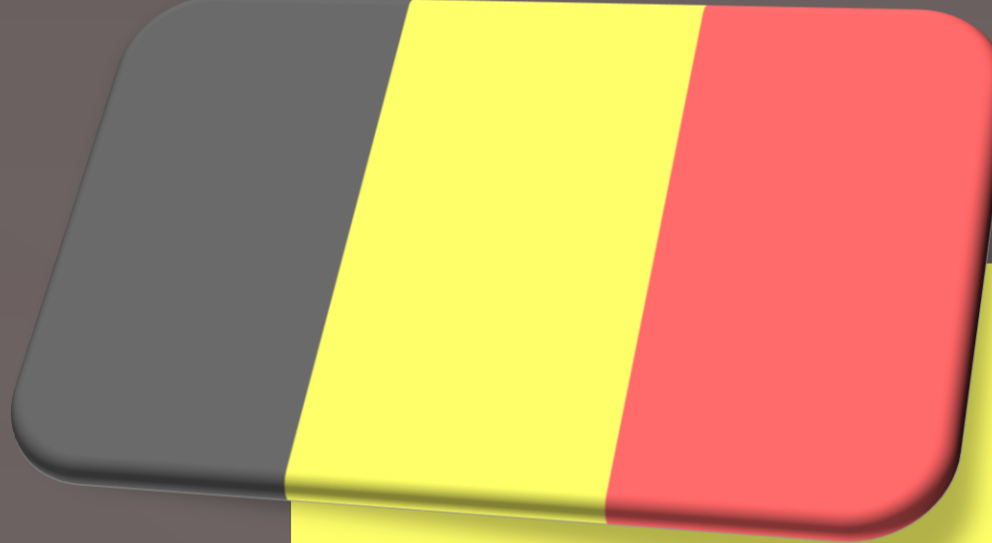
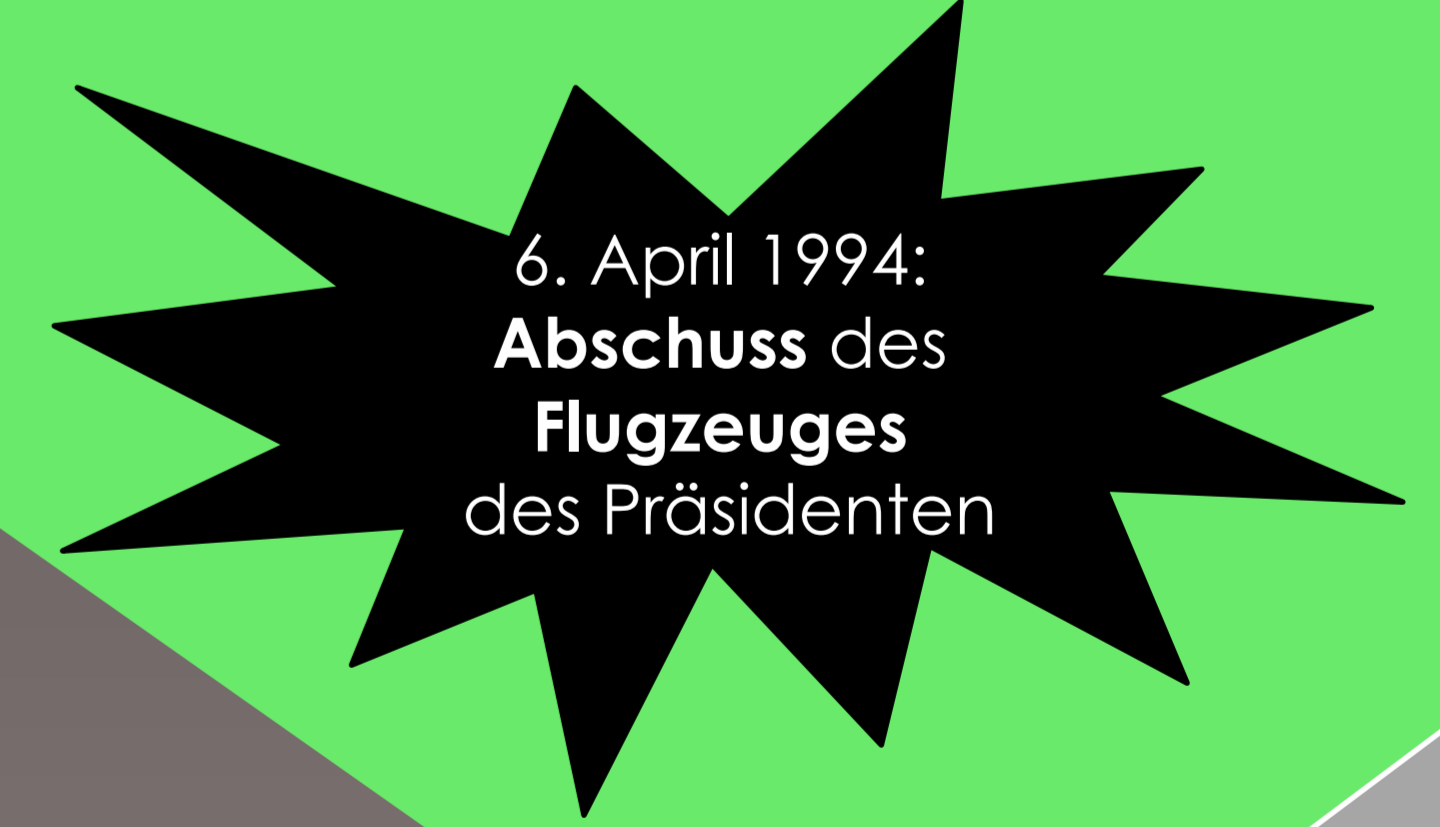


Juvénal Habyarimana.



## Brüchiger Frieden 1993

- Friedensvertrag von Arusha
  - Einführung des Mehrparteiensystems
  - FPR straffrei in die Hutu-Armee eingegliedert; **Tutsi-Rebellen erhalten Amnestien**, jedoch Hutu-Eliten nicht → Grund für Radikalisierung; radikale **Hutu lehnen Friedensvertrag** ab
- Resolution des UN-Sicherheitsrates → **UNAMIR** (*United Nations Assistance Mission for Rwanda*) zur Stabilisierung des Landes → Großteil Belgier → wird als „**Kolonialarmee**“ empfunden und **gering akzeptiert**
- **Gründung** der radikalen **Milizen** Interahamwe & der Impuzamugambi
- **Radiosender** der Hutu (RTLM) betreibt **Hasspropaganda gegen Tutsi**



## Belgische Phase 1918-1962

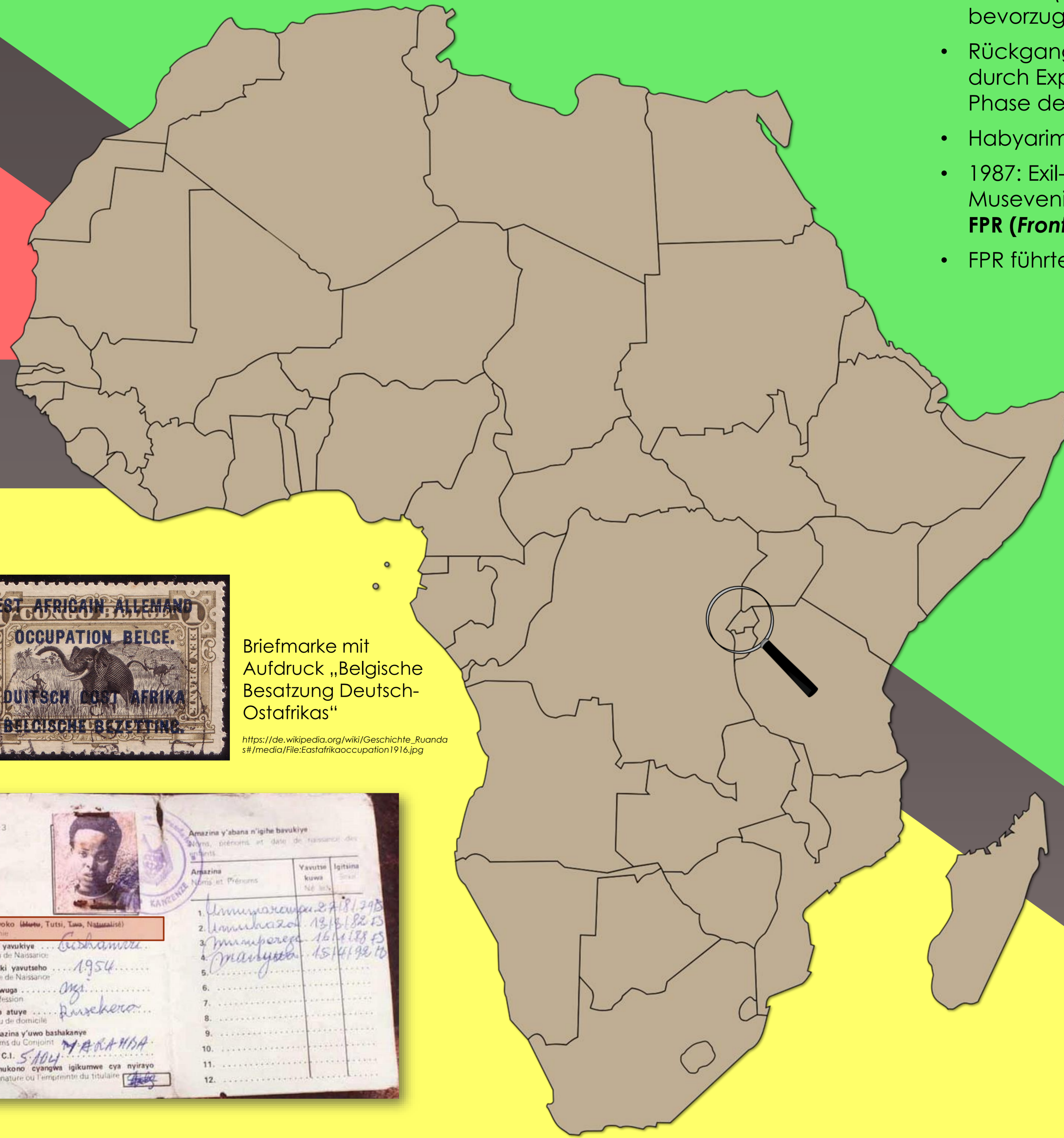
- Belgier vertreiben mithilfe der Briten die Deutschen aus Ruanda gegen Ende des 1. WK → Belgien ist **neuer Kolonialherr** (vom Völkerbund legitimiert)
- Direkte Kontrolle → Begrenzung der Autonomie durch Verwaltungsreformen
- **Einführung der rassistischen Klassifizierung in den Ausweisen**
  - „Hamiten-Theorie“: afrikanische Völker von den großen Seen (Tutsi) seien christlich abstammend, daher den Hutu in Aussehen, Charakter und Intelligenz überlegen
  - Ausschluss der Hutu aus der Politik
  - **kein sozialer Aufstieg für Hutu mehr möglich**



Briefmarke mit Aufdruck „Belgische Besatzung Deutsch-Ostafrikas“  
[https://de.wikipedia.org/wiki/Geschichte\\_Ruanda#/media/File:Eastafrikaoccupation1916.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Geschichte_Ruanda#/media/File:Eastafrikaoccupation1916.jpg)



- 1957: Emanzipationsbewegung der gebildeten Hutu → Bildung von Parteien (Bauernpartei)
- Bestreben nach Dekolonialisierung & Demokratisierung
- „**wind of destruction**“: gezieltes Gerücht, Tutsi hätten einen Hutu-Politiker ermordet
  - 2 Wochen-Revolution → 20.000 Tote, viele geflüchtete Tutsi
  - **Flucht der Tutsi** nach Burundi & Uganda (von Tutsi regiert)
- 1961: September erste Wahlen → 77% für Parmehutu (Bauernpartei)



Physiognomische Merkmale sollten angeblich darauf hindeuten, wer Hutu und wer Tutsi ist. Dies wurde schließlich auch im Ausweis registriert.

Politik & Wirtschaft LK Struwe Q4  
Philipp Kirschner, Yamna Qubad  
Schuljahr 2018/19

[http://www.scielo.br/scielo.php?script=sci\\_arttext&pid=S0004-282X2018000400277](http://www.scielo.br/scielo.php?script=sci_arttext&pid=S0004-282X2018000400277)